

wisń / die Kirsche / dryakiew / der Theri-  
ack / bron / das Gewehr / golen / das Schien-  
bein / choragiew / eine Fahne / iabton / der  
Apffelbaum / Koley / die Reihe / Kradziez /  
ein Diebstahl / Krew / das Blut / plesń / der  
Schimmel / Wielkanoc / das Oster = Fest /  
marchew / die gelbe Möhren / przyiazń /  
die Freundschaft / żagiew / ein Zunder / zdo-  
bycz / eine Beute / Konew / eine Kanne / pa-  
new / eine Pfanne / stodycz / ein süßes Ge-  
tränck / zuzel / der Hammerschlag / ũ. welche  
sind Generis Fœminini.

Nomina die sich endigen auff a / ć / ź / sind  
Generis Fœminini. Hiervon werden entschie-  
den / łokieć / die Elle / gość / ein Gast /  
goźdz / ein Nagel / Liedźwiedz / ein Bähr /  
polec / eine Speckseite / sledź / ein Hering /  
dziegieć / der Ther / paznokiec / ein Nagel  
am Finger / labec / ein Schwaan / pypec /  
welche sind Generis Masculini.

Nomina welche sich endigen auff o / e / e /  
sind Generis Neutrius. Das Nomen Kiazę /  
ein Fürst / ist Generis Masculini und Neutrius,  
Doch wird es zum öfftern in Genere Masculino  
gebraucht.

Von